

Costa Rica

Naturparadies in Mittelamerika



Maxillaria luteoalba oder *angustisegmenta*,
Hazienda Pozo Azul
Alle Fotos: Dr. M. Büttner



Maxillaria flava,
Monteverde Region



Myrmecophila tibicinis,
Gärtnerer



Oncidium lineoligerum,
Arenal Observatory Lodge



Scaphyglottis jimenezii
oder *densa*,
Arenal Observatory Lodge



Sobralia powellii,
Arenal Observatory Lodge



Trigonidium egertonianum

eine größere Erdorchidee mit Samenstand. Auf dem Rücken einer schwarzen Wespe nahe eines Wasserfalls klebte ein Pollinienpaket, den „Samenspender“ konnte ich aber nicht entdecken. In der Höhenlage (Standort meiner Lodge auf circa 2100 m Höhe) wird es übrigens nachts recht kalt, morgens hieß es bei unter 10 °C warm anziehen.

Guayabo Lodge

Von den Bergen ging es dann an die heiße Karibikküste. Mit einer Zwischenübernachtung auf halber Höhe in einer netten Lodge mit schön bepflanztem Garten in der Nähe des Guayabo National Monument, einer bedeutenden, historischen Ausgrabungsstätte, die ich besuchen wollte. Im Garten der Lodge waren neben zahlreichen anderen Pflanzen auch etliche Orchideen angesiedelt, es blühten unter anderem *Lockhartia grandibractea* unter einem märchenhaften Baldachin aus Engels-trompeten, *Maxillaria friedrichsthalii* mit unscheinbaren, grünlichen Blüten, ein rosa blühendes *Epidendrum* (wahrscheinlich *secundum* oder *elongatum*) und „ortsfremd“ ein *Dendrobium* (vermutlich *nobile*) sowie *Phajus tankervilleae*. Im Dschungel um die Ruinenreste des Guayabo National Monument konnte ich meine ersten Tukane, *Ramphastos* spp., und lautstarken Montezumastirnvögel, *Psarocolius montezuma*, beobachten. Und die fast allgegenwärtigen Blattschneideameisen, *Atta* spp.

Cauhita NP

Im Cauhita NP konnte ich auf einem Weg entlang der Karibikküste den Park erkunden. Am Parkeingang warteten – wie so oft vor den Parks – Guides, die einem gegen entsprechenden Obulus (die Preise in Costa Rica liegen für alles touristische gern mal etwas höher als in Deutschland) auch Tiere zeigen, die man selbst wohl meist übersehen würde – wie Fledermäuse unter Palmenblättern oder Reptilien und auch die zwar häufigen, aber schwer zu entdeckenden Faultiere. Nicht zu verpassen waren dagegen die zahlreichen Kapuziner- und Brüllaffen. Direkt am Parkeingang an einer Bachmündung und Mangroven lohnt es sich übrigens nach Vögeln (verschiedene Reiherarten) und Leguanen Ausschau zu halten. An Orchideen waren leider zu der Zeit nicht blühend mehrere Cataseten zu finden, niedrig an den Bäumen oder sogar >>



Anacheilium crassilabium, Arenal Observatory Lodge



Dendrobium nobile-Hybride, Guayabo Lodge



Guarianthe skinneri, Cahuita



Papilionanthe Miss Joaquim (*teres* x *hookeriana*)



Vanilla planifolia, Hazienda Pozo Azul